



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 19. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Mag. Eugen Gabriel

Gemeinderäte:

Vbgm. Ilse Mock
Mag. Johann Entner
Gerlinde Wiederin

Mag. Michaela Gort
Mag. Rainer Hartmann
Vesi Markovic

Gemeindevertreter:

Klaus Tschabrun
Johannes Decker
Renate Bischof
Mevlüt Kaynarca
Cathrin Müller
Robert Schöch
Martin Bertsch
Karl Hundertpfund
Michael Tomaselli

Walter Gohm
Martin Schmid
Ing. Alexander Krista
Alois Neyer
Ronald Beller
Mag. Abderrahim Kahkah
Martin Loretz
Eduard Scherrer

Ersatzleute:

Andrea Gabriel
Walter Nissl

Christian Vrisk

Auskunftspersonen:

Ing. Robert Hartmann

Edgar Palm (Top 8-9)

Schriftführer:

Christian Neyer

Entschuldigt:

Gemeindevertreter:

Martin Gstach
Manfred Lins

Rudolf Mayer

Beginn:

19:00 Uhr

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung und die Auskunftspersonen, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:00 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde sind drei Personen erschienen. Es werden keine Anfragen vorgebracht.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift
- 2.) Berichte des Bürgermeisters
- 3.) Grundgeschäft Brauerei - Beschluss nach § 60 Abs. 3 GG - Verordnung
- 4.) Öffentliche Bibliothek Frastanz - Neuregelung
- 5.) Schwimmbad Felsenau - Abrechnungsmodalitäten
- 6.) Löschung Wiederkaufsrecht Gasthaus Sonne
- 7.) Voranschlag für das Jahr 2018
- 7.1) Abgaben, Tarife und Gebühren
- 7.2) Voranschlag 2018
- 7.3) Beschäftigungsrahmenplan
- 7.4) Mittelfristiger Finanzplan
- 8.) Berichte aus den Ausschüssen
- 9.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der 18. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 16. November 2017 wird genehmigt. (einstimmig)

2.) Berichte des Bürgermeisters

Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 04. Dezember 2017:

- Für die Wasserversorgungsanlage BA 12 wurden sechs Gewerke zur Sanierung des Pumpwerks Sonnenheim vergeben.
- Um die Sicherheitsauflagen für die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses zu erfüllen, hat der GVOR einen Auftrag zur Montage einer Absturzsicherung vergeben. Seit der Montage am 19.12.2016 hat die Anlage 32.100 kWh geliefert.
- Der GVOR hat beschlossen, den Betrieb der Marktgemeinde Frastanz als „glyphosatfrei“ registrieren zu lassen, da schon Jahre lang kein Pflanzen-Vernichtungsmittel mit dem Inhaltsstoff Glyphosat oder ähnlichen Wirkstoffen eingesetzt wird.

weitere Berichte:

- a) Die Hefel Wohnbau AG hat am 01.12.2017 das Bauprojekt mit Wohn- und Geschäftsflächen in der Hptm.-Frick-Straße vorgestellt.
- b) In der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes der Region Feldkirch wurde der Voranschlag 2018 am 13.12.2017 einstimmig beschlossen. Zudem wurde die Organisationsentwicklung vergeben. Die Kassaprüfer wurden gewählt und stammen aus den Gemeinden Göfis und Frastanz (Edgar Palm). Aufgrund der Dringlichkeit wurde die Sanierung des Faulturmes bei der Sitzung vorgestellt.
- c) Am 23.11.2017 hat die Marktgemeinde Frastanz 21 langjährige MitarbeiterInnen bei einer Jubilarfeier geehrt und Herbert Egle sowie Helmut Tiefenthaler in die Pension verabschiedet.
- d) Dieses Wochenende werden die Krippenausstellung im Haus der Begegnung und der Frastner Advent in der Pfarrkirche veranstaltet.

3.) Grundgeschäft Brauerei - Beschluss nach § 60 Abs. 3 GG - Verordnung

Betreffend der Erklärung eines Straßenstücks als Gemeindestraße im Bereich der Gemeindestraße „Bahnhofstraße“ erlässt die GVER einstimmig eine Verordnung.

4.) Öffentliche Bibliothek Frastanz - Neuregelung

Der Bgm. erläutert die derzeitige Situation: Die Marktgemeinde Frastanz ist Mitglied im Förderverein der Bibliothek Frastanz, dessen Aufgabe es ist, die Leitung zu bestellen. Bisher hat die MG Frastanz die Bibliothek jährlich mit € 6.400,- gefördert. Die Förderungen der Bibliothek werden von der Pfarre Frastanz neu geregelt, sodass es zu Änderungen beim „Statut für die öffentliche Bibliothek Frastanz“ und beim „Förderverein Bibliothek Frastanz“ kommen wird. Ein dafür ausgearbeitetes Konzept beschreibt die derzeitige Lage der Bibliothek und beinhaltet Vorschläge, um den nachhaltigen Betrieb der Bibliothek sicher zu stellen.

Im Konzept sind unter anderem die Finanzierungsaufteilung des laufenden Betriebs durch die Pfarre und die MG Frastanz zu je 50% sowie die Finanzierungsschlüssel für zukünftige Instandhaltungen und Investitionen festgehalten. Zudem sollen die Betriebskosten und die Räumlichkeiten als Beitrag der Pfarre berücksichtigt werden. Details werden noch vorgestellt.

Nach verschiedenen Wortmeldungen zur Wichtigkeit der Bibliothek in Frastanz fasst die GVER den Grundsatzbeschluss die öffentliche Bibliothek von der Pfarre und der Marktgemeinde Frastanz gemeinschaftlich im Verhältnis 50/50 zu betreiben und spricht sich dafür aus, die Statuten zu adaptieren sowie die Beiträge für Investitionen und Instandhaltungen neu zu regeln. (einstimmig)

5.) Schwimmbad Felsenau - Abrechnungsmodalitäten

Die Änderung der Vereinbarung von 1982 sieht eine Umstellung der Abrechnungsmethode in drei Teilrechnungen vor: Dabei sollen 60% der Voranschlagszahlen im Jänner an die Stadt Feldkirch überwiesen werden. 30% der Voranschlagszahlen sollen nach der Saison bezahlt werden. Die fehlenden 10% sollen erst nach Vorliegen des Jahresabschlusses beglichen werden.

Die GVER stimmt den Änderungen der Vereinbarung zu. (einstimmig)

6.) Löschung Wiederkaufsrecht Gasthaus Sonne

Das Hoch- und Tiefbauunternehmen Hermann Gort GesmbH hat einen Antrag zur Löschung des Wiederkaufsrechtes für das Gasthaus Sonne, Beim St. Wendelin 1, gestellt.

Die GVER beschließt die Löschung des grundbücherlich sichergestellten Wiederkaufsrechts entsprechend den Bestimmungen des Kaufvertrages vom 27.01.2000 für die GST-NRn 366 und .148. (26 Ja-Stimmen; GR Michaela Gort nimmt an der Beratung sowie der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.)

7.) Voranschlag für das Jahr 2018

7.1) Abgaben, Tarife und Gebühren

Im vorliegenden Entwurf des Voranschlags für das Jahr 2018 sind entsprechend den Budgetberatungen, durchgeführt durch den Gemeindevorstand und den Finanzausschuss, bei den Wasser-, Kanal- und Abfallgrundgebühren Erhöhungen vorgesehen. Diese Erhöhungen werden je nach den Bestimmungen der Wasser-, Kanal- bzw. Abfallgebühren-Verordnung am 01.01., 01.02. bzw. 01.05.2018 in Kraft treten. Basis der vorgesehenen Erhöhungen sind die Gebühren-Kalkulationen des RA 2016 und die laufenden Investitionen.

Der Bürgermeister lässt über den im VA-Entwurf 2018 enthaltenen Antrag zur Erhöhung der Wasser-, Kanal- und Abfallgrundgebühren abstimmen. Dieser Antrag wird angenommen. (einstimmig)

Abgaben, Tarife und Gebühren für 2018:

Abgaben:	Hebesatz	GVER-Beschluss
Grundsteuer		
Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	500 %	18.12.1996
Sonstige Grundstücke	500 %	18.12.1996
Kommunalsteuer	3 %	---
Gästetaxe - je Nächtigung	€ 0,40	12.12.2001
Tourismusbeitrag	0,06 %	17.12.2015
Vergnügungssteuer	11,11 %	09.12.1995

Steuerbetrag je Wettterminal pro Monat € 700,- 01.04.2011

Hundeabgabe - pro Jahr

Für den ersten Hund € 60,- 15.12.2010

Jeder weitere Hund € 75,- 10.12.2003

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:

		Gebühren- höhe inkl. 10 % MWSt.	gültig ab/seit
Wassergebühren			
Grundgebühr	monatlich	€ 6,57	01.02.2018
Bezugsgebühr	pro m ³	€ 1,00	01.05.2018
Anschlussbeitrag	pro Bewertungseinheit	€ 38,20	01.01.2018
Kanalgebühren			
Benützungsg Gebühr	pro m ³	€ 2,57	01.05.2018
Beitragssatz	pro Bewertungseinheit	€ 40,33	01.01.2018
Abfallgebühren			
Restmüll			
Etikette für Kübelentleerung			
	55 Liter	€ 4,40	01.02.2017
	60 Liter	€ 4,80	01.02.2017
Abfallsäcke	20 Liter	€ 1,60	01.02.2017
Abfallsäcke	40 Liter	€ 3,20	01.02.2017
Abfallsäcke	60 Liter	€ 4,80	01.02.2017
Container	120 Liter	€ 9,60	01.02.2017
Container	240 Liter	€ 19,20	01.02.2017
Container	660 Liter	€ 50,10	01.02.2017
Container	800 Liter	€ 57,50	01.02.2017
Container	1.000 Liter	€ 68,10	01.02.2017
Container	1.100 Liter	€ 73,40	01.02.2017
Sperrmüll	0,5 m ³ oder max. 35 kg	€ 10,20	01.02.2017
Bioabfall			
Sack	8 Liter	€ 0,90	01.02.2017
Sack	15 Liter	€ 1,50	01.02.2017
Tonne	80 Liter	€ 8,00	01.02.2017
Tonne	120 Liter	€ 12,00	01.02.2017
Grundgebühr			
Haushalt	jährlich	€ 58,10	01.02.2018
Gewerbe u. Industrie	jährlich	€ 58,10	01.02.2018
Ferienhaus	jährlich	€ 58,10	01.02.2018
Sonstige Abfallverursacher	jährlich	€ 58,10	01.02.2018

Entgelte für die Benützung der Gemeindeeinrichtungen:

	Gebührenhöhe	gültig ab/seit
Volksschule Hofen		
Für Ortsvereine pro Stunde Veranstaltungen jeder Art	€ 3,10 *	01.01.2004 lt. eigener Hallenordnung
Volksschule Fellengatter		
Für Ortsvereine pro Stunde	€ 2,10 *	01.01.2004
Volksschule Amerlügen		
Für Ortsvereine pro Stunde	€ 1,60 *	01.01.2004
Vorarlberger Mittelschule		
Für Ortsvereine pro Stunde ganze Halle	€ 4,70 *	01.01.2004
Für Ortsvereine pro Stunde halbe Halle	€ 3,10 *	01.01.2004
Veranstaltungen mit Saalbewirtung / Tag	€ 231,00 *	01.01.2004
Sportveranstaltungen mit Saalbewirtung / Tag	€ 138,00 *	01.01.2004
Sportveranstaltungen ohne Saalbewirtung/Tag	€ 76,00 *	01.01.2004
Kulturelle oder sonstige Veranstaltungen ohne Saalbewirtung / Tag	€ 76,00 *	01.01.2004
Kindergarten Hofen		
Für Ortsvereine pro Stunde	€ 2,30 *	01.01.2004
Kindergartenbeiträge		
Pro Kind in den Kindergärten monatlich für 3- und 4-jährige bei 25 Wochenstunden	€ 35,00 **	01.09.2017
Pro Kind in den Kindergärten monatlich für 3- und 4-jährige bei 31 Wochenstunden	€ 50,90 **	01.09.2017
Pro Kind in den Kindergärten monatlich für 5- jährig bei 31 Wochenstunden	€ 15,90 **	01.09.2017
Pro Kind in den Kindergärten monatlich für 3-, 4- und 5-jährig bei 2,5 Wochenstunden	€ 6,62 **	01.09.2017
Pro Kind in den Kindergärten monatlich für 3-, 4- und 5-jährig bei 5 Wochenstunden (nur Amerlügen)	€ 13,25 **	01.09.2017
Pro Kind Bastelbeitrag pro Monat	€ 5,00 **	01.07.2016
Mittags- u. Nachmittags- u. Ferienbetreuung Schulen und Kindergarten		
Mittagessen je Mahlzeit	€ 4,50***	01.09.2017
Betreuungsstunde	€ 1,00 **	01.09.2012
Bastelbeitrag pro Woche	€ 3,00 **	01.09.2012
Mitarbeiter		
Personal intern	€ 23,15 *	01.01.2018

Personal extern	€	31,25 *	01.01.2018
Baurechtsverwaltung Walgau West	€	46,67 *	01.01.2018
Fahrzeuge			
LKW oder Unimog	€	24,17 *	01.01.2018
Sonstige KFZ pro Fahrt	€	5,78 *	01.01.2018

* zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer

** inklusive 13 % Mehrwertsteuer

*** inklusive 10 % Mehrwertsteuer

7.2) Voranschlag 2018

Entsprechend § 73 Gemeindegesetz hat der Bürgermeister mit der Einladung zu dieser Sitzung den Mitgliedern der Gemeindevertretung den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2018 rechtzeitig zugestellt.

Als Obmann des Finanzausschusses erläutert der Bürgermeister in einer ausführlichen Budgetrede seine Bemerkungen zum vorliegenden Voranschlagsentwurf 2018, welcher wiederum in Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand, dem Finanzausschuss und Vertretern der Gemeindeverwaltung entstanden ist.

Der VA-Entwurf 2018 habe folgende grundlegende und einschneidende Kennzeichen:

- Die laufende Gebarung weist Einnahmen von € 14.752.600 (VA 2017 € 13.190.500) und Ausgaben von € 15.057.200 (VA 2017 € 13.501.000), d.h. ein Minus von € 304.600 aus.
- Bei den gemeindeeigenen Steuern und Abgaben ist ein Plus von € 127.000 und bei den Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben ist ein Plus von € 353.400 feststellbar.
- Der Sozialfondsbeitrag wird mit € 1.549.800 auf der Ausgabenseite und mit € 67.000 auf der Einnahmenseite als Zuschuss des Landes geführt, sodass der Marktgemeinde Frastanz € 1.482.800 (VA 2017 € 1.456.000) verbleiben.
- Die Beiträge an den Spitalsfonds und die Abgangsdeckung anderer Krankenanstalten mit € 1.454.400 abzgl. der Beiträge des Landes zu den Spitalsabgängen mit € 163.600 ergeben einen Finanzierungsaufwand für die Marktgemeinde Frastanz von € 1.290.800 (VA 2017 € 1.305.000).
- Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2018 entspricht dem von 2017. Er weist 58,58 Dienstposten (Vollzeitäquivalente) aus. Das Verhältnis beträgt 56 Frauen (73,68%) zu 20 Männern (26,32%). Der Personalaufwand für 2018 beträgt € 3.118.500 (VA 2017 € 3.018.500).

Der Bürgermeister verdeutlicht anhand von verschiedenen Folien die Zahlen des Voranschlagsentwurfs 2018 – gesamt € 20.857.200 – und des mittelfristigen Investitionsprogramms 2018 in Höhe von € 4.866.000.

In weiterer Folge erläutert der Bürgermeister anhand von Folien weitere Eckdaten des VA-Entwurfs 2018, u.a.: einzelne, erwähnenswerte Ausgaben der einzelnen Gruppen, Beteiligungen der MG Frastanz, Entwicklung der Verschuldung. Die Pro-Kopf-Verschuldung wurde für 2018 mit € 1.212,- errechnet.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Ausschüssen, dem Leiter des Finanz- und Rechnungswesens Edgar Palm, dem Bauamtsleiter Robert Hartmann, dem Gemeindesekretär Christian Neyer, dem Geschäftsführer des Sozialzentrums Klaus Marczinski, dem Geschäftsführer der Freizeit- und Sportanlage Untere Au Markus Burtscher, allen Gemeindebediensteten und vor allem bei den Steuerzahlern und den Betrieben in der Marktgemeinde Frastanz.

Der Bürgermeister stellt als Obmann des Finanzausschusses und im Namen der Fraktion "Frastanzer Volkspartei - Bürgermeister Eugen Gabriel" den Antrag, die Gemeindevertretung wolle dem Voranschlag 2018 in der vorliegenden Fassung die Zustimmung erteilen.

GR Vesi Markovic hält als Sprecher der Fraktion "FPÖ und Parteifreie Frastanz" fest, dass eine Gebührenerhöhung solidarisch sein soll. Die FP-Fraktion sehe den Standortwechsel des Jugendhauses K9 und die dafür notwendigen Investitionen positiv und bedankt sich bei den E-Werken Frastanz für ihr Entgegenkommen. Das Bildungszentrum Frastanz-Hofen sei sehr wichtig. Dabei müsse auch auf die Einhaltung der Kosten geachtet werden. GR Vesi Markovic bemerkt zum Schluss seiner Ausführungen, dass seine Fraktion dem vorliegenden VA 2018 die Zustimmung erteilen werde und bedankt sich beim Bürgermeister für die Einbindung in die Beratungen und bei den Betrieben und Steuerzahlern.

GV Ronald Beller spricht als Sprecher der Fraktion "Grüne und Parteifreie Frastanz" bei den VA-Beratungen behandelte und teilweise in den VA-Entwurf 2018 aufgenommene Themen an: Bildungszentrum, Friedhofsgebäude, WC-Anlage, Grundstückskauf im Ortszentrum etc. Er bedauert, dass große Projekte immer wieder hinausgeschoben werden und spricht sich für die Erstellung einer Prioritätenliste für die Projekte aus. Für seine Fraktion komme das ehemalige Bayer-Areal nicht als Standort für den Bauhof infrage. GV Ronald Beller teilt abschließend mit, dass seine Fraktion dem Voranschlag 2018 die Zustimmung erteile und bedankt sich beim Leiter und den Mitarbeiterinnen der Abteilung "Finanz- und Rechnungswesen".

GV Karl Hundertpfund als Sprecher der Fraktion "Liste Karl Hundertpfund Parteifreie und SPÖ" führt aus, dass seine Fraktion dem Voranschlag ebenfalls zustimmen könne. Er bemerkt in seiner Wortmeldung, dass die SP-Fraktion das ehemalige "Bayer-Areal" nicht als Standort für den Bauhof sehen würde. Er spricht auch die Sanierung bzw. Neugestaltung des Kindergartens und der Volksschule Fellengatter als wichtiges Anliegen an.

Die Gemeindevertretung beschließt den Vorschlag für das Jahr 2018 in der vorliegenden Form. (einstimmig)

7.3) Beschäftigungsrahmenplan

Anzahl der Bediensteten:

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen.

	Soll
Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	26,98
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	31,60
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	0,00
Beschäftigungsobergrenzen gesamt	58,58

Zahlenmäßiges Verhältnis von Frauen und Männern: Stand 01.12.2017

nach Dienstverhältnis:

	Soll				
	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Beamte	0	0,00	1	100,00	1
Angestellte	56	74,67	19	25,33	75
Angestellte in handw. Verwendung	0	0,00	0	0,00	0
Summe	56	73,68	20	26,32	76

nach Funktion:

	Soll				
	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Gehaltsklasse 1 bis 6	37	86,05	6	13,95	43
Gehaltsklasse 7 bis 14	19	57,58	14	42,42	33
Gehaltsklasse 15 bis 18	0	0,00	0	0,00	0
Summe	56	73,68	20	26,32	76

Die GVER beschließt den Beschäftigungsrahmenplan wie im Voranschlag für das Jahr 2018 angeführt. (einstimmig)

7.4) Mittelfristiger Finanzplan

Im mittelfristigen Investitionsprogramm 2018 sind € 4.866.000 berücksichtigt. Der Vorsitzende erwähnt Projekte, die unter anderem in der mittelfristigen Investitionsplanung enthalten sind: Bildungszentrum Frastanz-Hofen, Volksschule/Kindergarten Fellengatter, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Ferienwohngebiet Bazora, Sanierung Pumpstation Sonnenheim etc.), Straßen und Wege (Hptm.-Frick-Straße, Felsenau etc.), Organisationsgebäude für den Friedhof samt WC-Anlage und Müllstation, Spielplatz an der Samina und in Amerlügen.

Die GVER beschließt den mittelfristigen Finanzplan wie im Voranschlag für das Jahr 2018 angeführt. (einstimmig)

8.) Berichte aus den Ausschüssen

Ausschuss "Familie, Soziales und Integration"

Obfrau Vbgm. Ilse Mock berichtet über „Advent im Park“. Dabei wurden Spenden für die Sozialaktion „Stunde des Herzens“ gesammelt.

Natur- und Umweltausschuss

Obfrau GR Gerlinde Wiederin berichtet, dass die Regionsmanagerin der Natura 2000-Gebiete, Romana Steinparzer, im 3 STV vorgestellt wurde. Zudem informiert sie über den Vortrag den Romana Steinparzer. Unter dem Motto „Reise durch die Europaschutzgebiete im Walgau“ wird sie am 18.01.2018, um 19:30 Uhr, im Adalbert-Welte-Saal referieren.

9.) Allfälliges

- a) Es wird eine Liste mit den Sitzungsterminen im Jahr 2018 verteilt
- b) Unter dem Titel „Pädagogik trifft Architektur“ wird am 11.01.2018, um 19:00 Uhr, das pädagogische Konzept und das Bildungszentrum Frastanz-Hofen in den Mittelpunkt gestellt. Volksschuldirektor Herbert Zottele und Architekt Armin Pedevilla sind die Referenten.
- c) Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die Vergabe für ein Buswartehäuschen in der Felsenau am kommenden Montag in der GVOR-Sitzung behandelt wird.
- d) Es wird ein Dank für das Aufstellen der Straßenbeleuchtung in der Schulgasse ausgesprochen.

Aus Anlass der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr wünschen Sprecher der in der GVER vertretenen Parteien den Mitgliedern der GVER und den Gemeindebediensteten sowie allen Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Der Bürgermeister schließt sich den Worten der Vorredner an und wünscht sich, dass die Klein- und Großprojekte wie geplant umgesetzt werden können. Er bedankt sich für die Arbeit zum Wohle der MG Frastanz mit einem Frastanzer Kalender und lädt alle Anwesenden zum traditionellen Abendessen in das GH Kreuz ein.

Schluss der Sitzung: 20:30 Uhr

Der Bürgermeister: Mag. Eugen Gabriel

Der Schriftführer: Christian Neyer